

Der Februar bei den Kleinhohrhasen



Der Februar startet bei den Hasen bunt und voller Farbe, fleißig werden erste Girlanden für das Faschingsfest gebastelt. Alte Girlanden aufgehübscht und die letzte Winterdeko verschwindet in den Kisten. Nur von unserer lieb gewonnenen Lichterkette im Flur können wir uns noch nicht verabschieden. An den Fenstern entstehen Bilder von Titus, wie er sich verkleidet. Pirat, Prinzessin, Clown alles ist bei uns herzlich willkommen.

Die Hasen freuen sich, dass die Sonne immer wieder zwischen den Wolken hervorguckt und wir fühlen uns im Garten pudelwohl. Dort haben wir viiiiiel Platz zum toben, buddeln, laut und wild sein. Ganz spontan machen wir einen Ausflug zum Flughafen und stellen fest, dass selbst der stärkste Wind uns Hasen nichts anhaben kann. Nach so viel Aufregung sind wir so müde, dass wir besonders lange Mittagsschlaf machen. Aber danach sind wir wieder fit und unser Abenteuer im Hasenbau kann weitergehen.



Mitte Februar besucht uns Zozan von den Weidenkitz. Danke dass du da warst und uns unterstützt hast! Eine Kleingruppe erkundet den Zoo, aber leider waren noch nicht so viele Tiere wieder in ihren Außengehegen.

Deshalb wartet die zweite Kleingruppe noch ein paar Wochen und dann machen sie den Zoo unsicher. Trotzdem war der Ausflug in den Zoo super spannend und aufregend für die Hasenkinder, es wurde getobt, ganz viel gelaufen und geklettert.

Aber noch etwas ganz Tolles ist passiert! Das Hasenrudel hat Zuwachs bekommen. Wir nehmen ein neues Kind auf und freuen uns, dass ihr nun Teil der großen Hasenfamilie seid. Hier nochmal ein ganz offizielles „Herzlich Willkommen, schön dass ihr da seid.“

Aber auch unsere Auszubildenden haben eine aufregende Zeit. Lara's Lehrerin kam zu Besuch und Lara hat mit einer Kleingruppe mit Fingermalfarbe experimentiert. Es war ein sehr erfolgreicher Lehrerberuch! Lara wir sind stolz auf dich 😊



Alle setzten sich fachlich mit dem Thema „Konflikte“ auseinander und schauen noch einmal ganz sensibel auf die Hasenkinder, was aktuell gebraucht wird und wie wir diese Lernprozesse besonders gut und einfühlsam begleiten können. Damit weder Groß noch Klein überfordert sind.

Am großen Faschingstag sind die Hasen voll in Action, alles ist noch bunter, aufgeregter und voller Energie als sonst schon. Es werden am Morgen alle Kostüme gezeigt, es gibt ein leckeres und buntes Frühstück mit der ein oder anderen Nascherei.

Am Vormittag schminken wir uns, machen eine Tanzparty und stellen alles auf den Kopf.

Nach dem wir nun so richtig aufgedreht sind, müssen wir erstmal wieder zur Ruhe kommen. Nun gibt es auch schon Mittagessen und dann gehen wir schlafen. Das ist ziemlich gut, denn am Nachmittag geht es weiter! Unser Eltern Café, bildet gleichzeitig unseren Abschluss der Faschingszeit, alle Familien bringen etwas Tolles für unser Buffett mit und es wird miteinander ein lustiger Nachmittag verbracht.

Ende Februar steht dann eine Premiere an! Die Kleinohrhasen laden alle Häuser des KITaZirkels zum übergreifenden Müllsammeln in Godshorn ein. Alle waren mächtig aufgereggt. Vor allen die ganz großen Hasen. Getroffen wurde sich in unseren wunderschönen Garten.

Bis auf das Wetter hat auch alles toll geklappt, aber mutige Kinder und Erwachsene lassen sich von ein bisschen Schneeregen nicht einschüchtern. Danke dass ihr alle so mutig im Garten der Kleinohrhasen aufgetaucht seid und mit uns Godshorn sauber gemacht habt!

